

Die Magic Paws, Cheerleader der Hertener Löwen, mit ihren Fans bei den NRW-Meisterschaften in Leverkusen.



# Drei Minuten große Show

Die Cheerleader der „Magic Paws“ bei den NRW-Meisterschaften

**S**amstagmorgen in Herten. Sieben Uhr. Wenig los auf den Straßen, als sich die Magic Paws auf den Weg nach Leverkusen zu den NRW-Meisterschaften machen. Die Cheerleader, die sonst die „Hertener Löwen“ beim Basketball unterstützen, wollen sich mit den anderen Teams des Landes messen.

Angekommen in der Wilhelm-Dopatka-Halle heißt es erstmals an diesem Tag warten. Warten auf die Stellprobe. Die Wege auf der Matte abgehen, sich an die Halle gewöhnen. Noch ist nicht viel los auf den Rängen. Wieder warten. Auf den Fanbus, der 80 Hertener

zur Unterstützung herbeibringt. Auf den großen Auftritt. Aber da ist noch weit hin.

Verena ist glücklich. „Entgegen aller Erwartung habe ich erstaunlich gut geschlafen. Um sechs bin ich aufgestanden. Dann schnell ein wenig gefrühstückt und dann ging es auch schon los“, verrät sie. Noch fällt ihr das Warten nicht so schwer. An den Ständen mit Kleidung und Cheerleader-Ausrüstungen erstreckt sie ein T-Shirt und eine Jacke. Und schon wieder warten. Auf der Matte zeigen die kleinen Cheerleader ihr Können. Auf den Rängen füllen sich die 3.500 Plätze. Kaum eine Ecke

bleibt frei. Auch die Hertener Anhängerschar hat sich eingefunden. 150 sind es bestimmt, die nun auf die „Magic Paws“ warten.

Noch eine Stunde bis zum Auftritt. Cheerleader beim Dehnen und Hüpfen bestimmen das Bild. Sarah kämpft mit den Tränen. Wie so manche an diesem Tag. Andere laufen rast- und ruhelos hin und her. Die Kiste mit Äpfeln, Müsliriegeln, Schokolade und anderer Nervennahrung findet keine Beachtung.

„Ich freu' mich total, aber ich bin auch so aufgereggt“, Verena hält es nicht auf einem

Fleck aus. Ebenso wie Sylvia. Sie versucht, ruhig auf der Bank zu sitzen, doch keine zwei Minuten, da steht sie schon wieder.

„Magic Paws!“ ertönt es von der Tribüne. Dort oben hat sich eine kleine Gruppe Hertener formiert, winkt heftig mit dem eigens angefertigten Plakat und jubelt den „Magischen Tatzten“ zu. „So eine Unterstützung habe ich noch nie bekommen. Das ist wirklich toll“, freut sich Trainerin Tanja Straub.

Und dann beginnt die Gruppe, in der auch die „Magic Paws“ auftreten. Senior Cheerdance. Die Hertener sind als letztes in der Gruppe an der Reihe. Den Auftakt machen die „DEG Silver Stars“. Die Magic Paws legen noch ein letztes Mal Hand ans Make-Up ...

Der Auftritt der „Silver Stars“ ist beendet. Schon wieder Tränen. Diesmal bei den Düsseldorferinnen. Eine von ihnen ist gleich zu Beginn gefallen. Verdacht auf Handgelenksbruch. „So etwas gönnt man keinem. Da trainiert man die ganze Zeit und wartet auf den großen Moment und dann ...“, Verena sagt es und lugt durch ein Loch in der aufgestellten Wand, um den nächsten Auftritt zu verfolgen. Was sie sieht, scheint sie nicht zu erfreuen: „Die Jury ist das schlimmste. Die gucken alle so ernst. Da fragst du dich die ganze Zeit, was du falsch machst.“

Endlich ist es so weit. Der Mann am Mikrofon verkündet: „Aus Herten, wo sie sonst die Basketballer der ‚Hertener Löwen‘ unterstützen: Die Magic Paws!“ Da kommen sie. 17 an der Zahl. Winken ins Publikum, hüpfen auf die Matte, gehen in Position. Die Musik beginnt. Die große Show auch. Spagat, Drehung, Wege – alles läuft wie am Schnürchen. Da fliegen Arme, gehen 17 Beine zeitgleich in die Höhe. Ein toller Anblick. Nach nur drei Minuten ist der Spuk vorbei. 17 magische Tatzten liegen auf der Matte, den Kopf in die Höhe gestreckt, das eine Bein angewinkelt, und lächeln die Jury an. Tosender Applaus von den Rängen. Tanja Straub reißt die Hände in die Höhe, springt ausgelassen umher. Ihre Mädels haben es geschafft. Die Trainerin sieht rundum zufrieden aus.

Die 17 Köpfe sinken herab. Wieder Tränen. Diesmal Tränen der Erleichterung. Eine riesige Last fällt von den Hertenerinnen ab. Sie fallen sich in die Arme, verlassen gemeinsam die Matte. Immer noch jubeln ihre Fans. Kommen ans Geländer, um ihnen näher zu sein. Noch mehr Tränen. Der Blick zu den Plakaten. „Alles für uns“, sagt Sylvia, und eine Träne kullert über ihre Wange. Linda strahlt. „Ich bin so froh, dass diese beschissene Drehung geklappt hat“, lacht sie und schaut glücklich zu der jubelnden Schar.

Auch die Trainerin strahlt. Sie ist sehr zufrieden mit dem Auftritt. Die harte Arbeit in den Wochen zuvor hat sich gelohnt. Und: „Andere Teams arbeiten nur auf die Meisterschaft hin. Für uns spielt der Showteil bei den ‚Hertener Löwen‘ eine ebenso große Rolle. Wir versuchen, das zusammen mit dem Leistungssport für die Meisterschaft unter einen Hut zu bekommen.“

Mit Erfolg, wie sich nach einer weiteren Phase des Wartens zeigt. Irgendwann gegen neun Uhr kommt die lang ersehnte Siegerehrung. Angefangen wird mit dem Letztplatzierten. Durchatmen für die „Magic Paws“. Und so geht es weiter. Mit jedem Aufruf, wachsen die Hertenerinnen ein Stück. Platz vier: ... Wieder nicht. Grenzenloser Jubel. Bei ihrer Premiere haben die „Magic Paws“ es auf den dritten Platz gebracht.

Wir ziehen den Hut und sagen es mit den Worten der Cheerleader: „We are proud of you! Say we are proud of you!“ (Wir sind stolz auf Euch!!!)

Svenja Kuchmeister



## infotipps

**Magic Paws**  
c/o Hertener Löwen e.V.  
Karlsbader Straße 17, 45699 Herten  
Tel.: 01 73 / 2 70 26 88  
Tanja.straub@hertener-loewen.de  
www.magic-paws.de



## Das Zukunftszentrum Herten

Ein Dienstleistungszentrum für innovative Unternehmen und Keimzelle für zukunfts-fähige Technologien.

### AKTUELLES MIETANGEBOT: Funktionsfähiges S2-Labor

Optimal geeignet für Forschung und Auftragsanalytik. Ca. 300 m<sup>2</sup> + Nebenräume. Diese hochwertigen Laborflächen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft des modernsten Massenanalytiklabors Deutschlands, betrieben von der Institut Fresenius AG.

### Das Raumangebot im ZZH

Das ZZH verfügt mit seinen Büro-, Labor-, Werkstatt- und den Technikbereichen über ein hochspezialisiertes Raumprogramm von 7.000 m<sup>2</sup>.

### Die Firmen im ZZH

Die Umwelttechnologie bildet den Arbeitsschwerpunkt im ZZH. Die Arbeitsfelder der Unternehmen im Zukunftszentrum umfassen:

- Biotechnologie
- Entsorgung
- Zukunftsenergien
- Umweltberatung
- Mikroelektronik und IT

### Information

Dieter Kwapis  
Zukunftszentrum Herten  
Konrad-Adenauer-Str. 9-13  
Telefon: 0 23 66 / 3 05-0  
Fax: 0 23 66 / 3 05-100  
E-Mail: d.kwapis@herten.de  
Internet: www.zzh-herten.de